

## Frank Wagner als neuer Kurator berufen

Der 6. Europäische Monat der Fotografie Berlin findet vom 16. Oktober bis 16. November 2014 an verschiedenen Orten der Stadt statt. Das Thema lautet: **Umbrüche und Utopien. Das andere Europa**. Die kuratorische Leitung des alle zwei Jahre stattfindenden Fotofestivals übernimmt der Berliner Kurator und Kunsthistoriker **Frank Wagner**.

In den letzten hundert Jahren hat sich Europa, wie wir es heute kennen, ständig verändert. Vielfältige Zäsuren, darunter die beiden Weltkriege, die Weltwirtschaftskrise 1929, die Gründung der beiden deutschen Staaten und die friedliche Revolution von 1989, haben sein Bild immer wieder neu geprägt. Was verstehen wir heute unter Europa im Unterschied zu damals?

*Krieg, Freiheit, Jubel, Protest, Stillstand, Krise, das Entdecken neuer und alter Kulturen, Gleichberechtigung, Toleranz, Identität, Intimität, Glaube, Sexualität, Mode und Alltag* sind einige der Aspekte, die das Miteinander in Europa formen und die beim Festival zum Tragen kommen. Häufig wird Europa über seine Begrenzungen definiert. Das wirft Fragen auf: Wie werden die extremen wie auch die allmählichen Umbrüche und Verwerfungen erlebt? Welche Utopien prägen unser Bild von der Zukunft? Welche Perspektiven tun sich auf?

Der 6. Europäische Monat der Fotografie geht auf Entdeckungsreise und reagiert auf diese Fragen mit historischen und zeitgenössischen Ausstellungen.

**Frank Wagner** lebt und arbeitet als Kunsthistoriker und freier Kurator in Berlin. 2012 kuratierte er eine fundamentale Ausstellung zum Werk des chilenischen Künstlers Alfredo Jaar, die parallel in drei Kunstinstitutionen in Berlin stattfand: Alte Nationalgalerie, Berlinische Galerie und neue Gesellschaft für bildende Kunst (nGbK). Von 2009 bis 2013 betreute Frank Wagner die Ausstellungen zum Arbeitsstipendium Bildende Kunst des Landes Berlin in der nGbK, in deren RealismusStudio er seit 1985 Mitglied ist. In seiner fast 30-jährigen Tätigkeit als Kurator hat Frank Wagner an vielen Institutionen Ausstellungen verantwortet, so z.B. am Cobra Museum – Museum for Modern Art in Amsterdam/Amstelveen, am Museum Ludwig in Köln und im Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – in Berlin (u. a. eine Retrospektive über Felix Gonzalez-Torres), und mit vielen Künstlern zusammengearbeitet, darunter Group Material, General Idea, Barbara Kruger, Allan Sekula, Rineke Dijkstra, Robert Gober, Katharina Sieverding, Stan Douglas, Miriam Cahn, Cady Noland, Hanne Darboven, Marlene Dumas, Hans Haacke, Monica Bonvicini und John Miller. Seine Ausstellung in der nGbK Berlin mit Projektionen und Fotoarbeiten von Klaus Mettig wurde 2010 in erweiterter Form in das Museum Kunstpalast in Düsseldorf übernommen. „Das achte Feld“, die erste deutsche Museumsschau zur sexuellen Diversität in der Kunst seit 1960 (2006 Museum Ludwig, Köln) zeigte Serien bedeutender Fotografen, darunter Claude Cahun und Brassai, Diane Arbus, Nan Goldin, Cindy Sherman, Peter Hujar und Wolfgang Tillmans. 2003 präsentierte er mit Hildtrud Ebert die Retrospektive „VALIE EXPORT – Mediale Anagramme“ in der Akademie der Künste Berlin und stellte eine Retrospektive zum filmischen Werk Yoko Ono zusammen, 2002 kuratierte er eine Retrospektive über Sanja Ivekovic. 1987 war Frank Wagner als Projektleiter und Redakteur (gemeinsam mit Klaus Behnken) für die bahnbrechende Ausstellung und das Buch „Inszenierung der Macht – Ästhetische Faszination im Faschismus“ verantwortlich.

### Koordination

Kulturprojekte Berlin GmbH

Kurator:

Frank Wagner

Projektmanagement:

Oliver Bätz

Projektassistenz:

Charlotte Finke

Gabriele Zöllner

Pressekontakt:

Gabriele Miketta

Fon +49 (0)30 247 49-732

pr@kulturprojekte-berlin.de

### Förderer

Stiftung Deutsche

Klassenlotterie Berlin

Senatskanzlei

Kulturelle Anzeigen

### Katalog

Der Katalog (dt./engl.)

erscheint am

7. Oktober 2014.

### Web

[www.mdf-berlin.de](http://www.mdf-berlin.de)

[www.facebook.com/monatderfotografie](https://www.facebook.com/monatderfotografie)

[www.instagram.com/mdfberlin](https://www.instagram.com/mdfberlin)

[www.instagram.com/mdfberlin](https://www.instagram.com/mdfberlin)

[www.instagram.com/mdfberlin](https://www.instagram.com/mdfberlin)

[www.twitter.com/MdFBerlin](https://www.twitter.com/MdFBerlin)